

## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.09.2022

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:15 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Mroß
<b>Schriftführer:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2022	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.06.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Mitzeichnung der Petition "Sprach-Kitas retten" durch den Jugendhilfeausschuss BE: Herr Mroß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	<b>1535/22</b>

4.2.	Änderung der Besetzung eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen BE: Frau Liedtke, Mitglied des Jugendhilfeausschusses	<b>1555/22</b>
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Behandlung von Anfragen	
6.1.	Stellenbesetzung Kitas Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	<b>0327/22</b>
6.2.	Familienzentrum am Roten Berg Jesus Projekt e. V. Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Vogel hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit; Vertreter des Jesus-Projekt Erfurt e.V.	<b>1138/22</b>
6.3.	Thema: Streetworker Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	<b>1233/22</b>
6.4.	Auslaufen des Sprach-Kita-Programms Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	<b>1281/22</b>
7.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Verwendung zusätzlicher finanzieller Mittel "Örtliche Jugendförderung" im Jahr 2022 BE: Leiter des Jugendamtes	<b>1286/22</b>
7.2.	Neubesetzung Unterausschüsse Jugendhilfeausschuss BE: Frau Schwarz, Mitglied des Jugendhilfeausschusses	<b>1345/22</b>
7.2.1.	Antrag zur Drucksache 1345/22 - Neubesetzung Unterausschüsse Jugendhilfeausschuss BE: Frau Schwarz, Mitglied des Jugendhilfeausschusses	<b>1511/22</b>

- 7.3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Familienförderplans 2023 - 2027 **1418/22**  
 BE: Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 7.4. Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Beschlussfassung über den Kinder- und Jugendförderplan 2023 - 2027 **1425/22**  
 BE: Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 7.5. Änderung der Besetzung des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen **1428/22**  
 BE: Frau Morgenroth, Mitglied des Jugendhilfeausschusses
8. Festlegungen des Ausschusses
- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 11.06.2020 zum TOP 4.1 - hier: Mehrgenerationenhaus / Kita im Ortsteil Salomonsborn **1022/20**  
 BE: Leiter des Jugendamtes  
 hinzugezogen: Vorsitzender der Unterausschusses Kindertageseinrichtungen;  
 Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung;  
 Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn
- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 12.05.2022 zur Drucksache 0327/22 - Stellenbesetzung Kitas - hier: Stellenbesetzungsverfahren und Möglichkeiten der Erfolgssteigerung **0845/22**  
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
9. Informationen
- 9.1. Berichterstattung Fallzahlen Hilfe zur Erziehung **1247/20**  
 BE: Leiter des Jugendamtes  
 hinzugezogen: Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung

- 9.2. Gründung des Zweckverbandes für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt **1325/22**  
BE: Leiter des Jugendamtes  
hinzugezogen: Geschäftsführerin des Zweckverbandes für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt
- 9.3. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes
- 9.4. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit und alle Gäste. Nachdem die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt wurden, eröffnete der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, zu dessen Beginn acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Die dringliche Aufnahme zweier Drucksachen in die Tagesordnung wurde beantragt. Da keine Begründung der Dringlichkeit gewünscht wurde, stellte der Vorsitzende, Herr Mroß, zunächst die Behandlung der Drucksache 1535/22 – Mitzeichnung der Petition "Sprach-Kitas retten" – zur Abstimmung. Diese wurde mit **Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0** bestätigt.

Anschließend wies der Vorsitzende auf die durch Frau Liedtke, Vertreterin der Caritas, dringlich eingereichte Drucksache 1555/22 – Änderung der Besetzung eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen – hin. Die Ausschussmitglieder hielten eine Begründung der Dringlichkeit für nicht erforderlich. In der Folge wurde die Entscheidungsvorlage mit **Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0** in die Tagesordnung aufgenommen.

Vorgenannte Drucksachen wurden unter dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Zudem schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, vor, die Drucksachen 0327/22 – Stellenbesetzung Kitas – und 1022/20 – Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 12.05.2022 zur Drucksache 0327/22 – Stellenbesetzungsverfahren und Möglichkeiten der Erfolgssteigerung – zusammen zu beraten. Dagegen erhob sich kein Widerspruch, sodass wie folgt votiert wurde: **Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**.

Frau Fischer, Vertreterin der Fraktion CDU, bat um aktuelle Informationen im Rahmen des Themenkomplexes "Kindeswohlgefährdungen". Der Vorsitzende, Herr Mroß, legte eine Beratung der Thematik unter 9.4 – Sonstige Informationen – fest.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Genehmigung der Niederschriften

#### 3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2022

Es lagen keine Einwände vor. Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

#### 3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.06.2022

Aufgrund der Anmerkungen der Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, dass sich ihre Ausführungen unter dem Tagesordnungspunkt 7.1 auf die Schülerbeförderung bezog, wurde die Niederschrift wie folgt geändert:

*(...) Neben der Nachfrage von der Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, zu der Erstattung von Fahrkarten für Ferienfahrten Schülerbeförderungskosten, welche durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, negiert wurde, legte der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, fest, dass die Synopse als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung gestellt werden soll. (...)*

Daher wurde die Niederschrift

**genehmigt mit Änderungen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

#### 4.1. Mitzeichnung der Petition "Sprach-Kitas retten" durch den Jugendhilfeausschuss 1535/22 BE: Herr Mroß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Hinweisend auf die Entscheidung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Förderprogramm der Sprach-Kitas nicht neu aufzulegen, bat der Vorsitzende, Herr Mroß, um ein Mandat des Jugendhilfeausschusses, die Petition in dessen Namen unterzeichnen zu dürfen. Derzeit befinden sich 22 Einrichtungen in der Landeshauptstadt, die von den Fördermitteln profitierten. Neben dem Ausschussvorsitzenden warb auch die Vertreterin der Fraktion CDU, Frau Fischer, um ein zustimmendes Votum zur Drucksache.

Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht.

**beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

01

Der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt begrüßt und unterstützt die Ausrichtung und Ziele der Online-Petition "Sprach-Kitas retten".

02

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses wird gebeten, stellvertretend für den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt, die Petition "Sprach-Kitas retten" zu unterzeichnen.

- 4.2. Änderung der Besetzung eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen 1555/22  
BE: Frau Liedtke, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Es lagen keine Wortmeldungen vor, sodass umgehend darüber abgestimmt wurde.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## Beschluss

Die Besetzung der Stellvertretung des stimmberechtigten Mitglieds Frau Manuela Kocksch im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Frau Manuela Kocksch	alt: Frau Jola Hempel neu: Frau Julia Neuhaus	N.N.

## 5. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde lagen keine Fragestellungen vor.

## 6. Behandlung von Anfragen

### 6.1. Stellenbesetzung Kitas

0327/22

Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß

hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden, Herr Mroß, ob sich aus der verwaltungsinternen Diskussion bereits Optimierungsprozesse ergaben, antwortete der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, verweisend auf das noch andauernde Abstimmungsverfahren, dass Ergebnisse frühestens am Jahresende vorgelegt werden können. Jedoch ist auch der Stadtverwaltung an einer Verkürzung der Stellenbesetzungsverfahren gelegen.

In Anbetracht der Stellungnahme ging der Ausschussvorsitzende auf § 71 Abs. 3 SGB VIII ein, der dem Jugendhilfeausschuss aus seiner Sicht ein Informationsrecht in personellen Angelegenheiten der Jugendhilfe zuspricht und legte mit Zustimmung der Ausschussmitglieder folgendes fest:

Drucksache 1576/22	Infolge der Stellungnahme zur Drucksache 0845/22, in der von einer ämterübergreifenden Abstimmung zwischen dem Jugendamt und dem Personal- und Organisationsamt zur Erarbeitung von Möglichkeiten der Prozessoptimierung bei Stellenbesetzungsverfahren die Rede ist, bekräftigte der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Mroß, den Wunsch nach einer zeitnahen Vorlage von geeigneten Maßnahmen. Dies wurde durch den Leiter des Jugendamtes, Herrn Trier, zugesagt. Eine erste Mitteilung wird zur November-Sitzung erbeten.  <b>V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</b> <b>T: 24.11.2022 (erstmal)</b>
-----------------------	--

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, gab zu bedenken, dass es sich in der erstmaligen Berichterstattung vorläufig um einen Zwischenstand handeln wird, weil zentrale Beteiligungsschritte noch ausstehen. Vor dem Hintergrund der bundesweiten Problemstellung müsse die gesellschaftliche Anerkennung Erzieherinnen und Erzieher sowie die Ausbildungsanreize signifikant erhöht werden.

Frau Reißig-Cajamarca, Vertreterin des Stadtälternbeirats, bat im Falle von Betreuungsempfängern um frühzeitigen Einbezug der Elternbeiräte.

Andere Fragen wurden nicht verlautbart.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.2. Familienzentrum am Roten Berg Jesus Projekt e. V. 1138/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Vogel**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-**  
**ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit;**  
**Vertreter des Jesus-Projekt Erfurt e.V.**

Einführend wurde der auf Antrag der Fraktion CDU eingeladene Vertreter des Jesus Projektes e.V. durch den Vorsitzenden, Herrn Mroß, begrüßt. Ebenso ging der Fragestellerin, Frau Vogel, Fraktion CDU, eine Einladung zu. Da das Rederecht einstimmig erteilt wurde, stellte der Vertreter des Jesus Projektes seine Person sowie das Konzept des seit 2004 im Ortsteil Roter Berg wirkenden Vereins vor und ging auf die städtische Kooperation im Rahmen des Familienförderplanes ein.

Bezogen auf die Fördermittel zum Bau eines Familienzentrums beleuchtete er die Absichtserklärungen des zuständigen Ministeriums sowie der Stadtverwaltung, die gegenseitige Kofinanzierung zu übernehmen. Allerdings fehle dem Verein neben mündlichen Absprachen bislang die Planungssicherheit.

Hinsichtlich der laufenden Baumaßnahme erkundigte sich die Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, weshalb das Projekt trotz der unklaren Bereitstellung von Fördermitteln bereits begonnen wurde. Mit Verweis auf die Notwendigkeit zur Erweiterung der räumlichen Kapazitäten und der Bedeutung der Stadtteilarbeit wurde der Baubeginn dank erheblicher Spendenmittel ermöglicht. In diesem Zusammenhang sprach der Vertreter des Jesus Projektes von größtmöglicher finanzieller Transparenz.

Die Vertreterin der Fraktion CDU, Frau Fischer, betonte, dass die Umsetzung des Bauvorhabens für die Kinder- und Familienpolitik von besonderer Relevanz ist. Demzufolge müssten der Freistaat Thüringen, die Stadt Erfurt und der Träger in einen noch engeren Austausch zur Realisierung des Familienzentrums treten.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.3. Thema: Streetworker 1233/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-**  
**ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.4. **Auslaufen des Sprach-Kita-Programms** 1281/22  
**Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-**  
**ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Da den Anwesenden keine Informationen vorlagen, inwiefern die Stellenbesetzung bei den freien Träger gegeben ist, nahm der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, nachstehende Festlegung zu Protokoll:

Drucksache 1577/22	<p>Bezugnehmend auf die in Drucksache 1281/22 zu Frage 2 erhaltene Antwort, wie viele Stellen auf Grundlage des Sprach-Kita-Programms in städtischen Kindertageseinrichtungen mit Sprachfachkräften besetzt sind, erkundigte sich der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, nach der Besetzung bei Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft. Da hierzu im Jugendhilfeausschuss keine Aussage getroffen werden konnte, sagte der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, eine Abfrage bei den Freien Trägern und eine Nachreichung zur nächsten Sitzung zu.</p> <p><b>V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</b>  <b>T: 13.10.2022</b></p>
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

7. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**
- 7.1. **Verwendung zusätzlicher finanzieller Mittel "Örtliche Jugendförderung" im Jahr 2022** 1286/22  
**BE: Leiter des Jugendamtes**

Die Vertreter des Stadtjugendrings, Frau Schwörer und Herr Kießling, erklärten sich für befangen und nahmen daher weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Begründend führte Frau Fischer, Vertreterin der Fraktion CDU, aus, dass sich die zusätzliche Mittelverwendung an den Bedarfen des Kinder- und Jugendförderplanes orientiert.

Sonstiger Beratungsbedarf bestand nicht, sodass der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, die Drucksache zur Abstimmung stellte.

**beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2**

## Beschluss

Die zusätzlichen Mittel des Landes aus der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung" im Haushaltsjahr 2022 werden wie folgt verwendet:

- Förderung eines zusätzlichen Stellenanteils in Höhe von 0,5 VbE für die Beteiligungsstruktur BÄMM! in Trägerschaft des Stadtjugendring Erfurt e. V. im Zeitraum 01.10.2022 bis 31.12.2022 (Ausgaben in Höhe von 7.235,- EUR),
- Förderung zusätzlicher Sachkosten zur Stärkung digitaler Jugendarbeit für die im Kinder- und Jugendförderplan geförderten Träger der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit auf Antrag (Ausgaben in Höhe von 37.800,- EUR),
- Finanzierung von Angeboten der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 2022 (Ausgaben in Höhe von 171.011,- EUR).

7.2.            **Neubesetzung Unterausschüsse Jugendhilfeausschuss**            1345/22  
                  **BE: Frau Schwarz, Mitglied des Jugendhilfeausschusses**

Herr Mroß, Vorsitzender, wies darauf hin, dass mit der Drucksache 1511/22 ein Änderungsantrag der Vertreterin der Fraktion DIE LINKE., Frau Schwarz, als Tischvorlage vorliegt, der den Beschlusspunkt 01 ersetzt. Da keine Aussprache gewünscht wurde, ließ der Ausschussvorsitzende in Fassung des Änderungsantrags 1511/22 über die Drucksache abstimmen. Diese wurde mit **Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0** bestätigt.

**mit Änderungen beschlossen**

## Beschluss

01

Für die Fraktion DIE LINKE. wird in den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung Frau Sarah Schwarz (alt: Herr Alexander Seyffart) als 1. stellvertretendes Mitglied benannt. Die 2. Stellvertreterin Frau Katja Maurer wird hiermit abberufen.

02

Für die Fraktion DIE LINKE wird in den Unterausschuss Fachplanung Familienbildung Familienförderung als 2. stellvertretendes Mitglied (neu) Frau Sarah Schwarz (alt Katja Maurer) benannt.

03

Für die Fraktion DIE LINKE wird in den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen als 2. stellvertretendes Mitglied (neu) Frau Sarah Schwarz (alt Katja Maurer) benannt.

04

Für die Fraktion DIE LINKE wird in den Unterausschuss Hilfe zur Erziehung als 2. stellvertretendes Mitglied (neu) Frau Sarah Schwarz (alt Katja Maurer) benannt.

- 7.2.1.      **Antrag zur Drucksache 1345/22 - Neubesetzung Unterausschüsse Jugendhilfeausschuss**      1511/22  
                 **BE: Frau Schwarz, Mitglied des Jugendhilfeausschusses**

siehe Tagesordnungspunkt 7.2

**bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

- 7.3.            **Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Familienförderplans 2023 - 2027**      1418/22  
                 **BE: Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung**  
                 **hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Mroß, wurde angemerkt, dass die Anlagen über das Bürgerinformationssystem einsehbar waren und die Stellungnahme der Verwaltung als Tischvorlage ausliegt.

Die Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung stellte den Planungsprozess und die zu Rate gezogenen statistischen und planerischen Grundlagen ausführlich dar. Sodann warb sie für ein zustimmendes Votum, um den Zeitplan des Familienförderplanes einzuhalten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, den in der Anlage<sup>1</sup> befindlichen Entwurf des Familienförderplans 2023 – 2027 öffentlich auszulegen.**

---

<sup>1</sup> Die Anlage ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

- 7.4. Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Beschlussfassung über den Kinder- und Jugendförderplan 2023 - 2027** 1425/22  
**BE: Vorsitzende des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Erneut wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Mroß, auf die Einsehbarkeit der Anlagen im Bürgerinformationssystem hingewiesen. Die Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung waren dem Planungsdokument als Anlage beigefügt. Des Weiteren stand die Stellungnahme als Tischvorlage zur Verfügung.

In Anbetracht des § 38 ThürKO hinterfragten einige Ausschussmitglieder das mögliche Vorliegen von persönlicher Befangenheit. Nach der Diskussion darüber erklärten sich die Vertreter des Stadtjugendrings, Frau Schwörer und Herr Kießling sowie die Vertreterin der Caritas, Frau Liedtke, befangen.

Inhaltlich lag kein Diskussionsbedarf vor, sodass der Vorsitzende, Herr Mroß, um ein Votum zur vorliegenden Drucksache bat.

**beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 3**

#### **Beschluss**

**Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:**

**Der in der Anlage 1<sup>2</sup> befindliche "Kinder- und Jugendförderplan der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum von 2023 bis 2027" wird beschlossen.**

- 7.5. Änderung der Besetzung des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen** 1428/22  
**BE: Frau Morgenroth, Mitglied des Jugendhilfeausschusses**

Über die Drucksache wurde ohne Aussprache abgestimmt.

**beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

---

<sup>2</sup> Die Anlage ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt

## Beschluss

Die Besetzung der Vertreter der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

Mitglieder	1.Stellvertreter	2.Stellvertreter
alt: N.N. neu: Frau Bettina Rittweger	alt: N.N. neu: Frau Kristin Illing	N.N.

### 8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 11.06.2020 zum TOP 4.1 - hier: Mehrgenerationenhaus / Kita im Ortsteil Salomonsborn 1022/20  
BE: Leiter des Jugendamtes  
hinzugezogen: Vorsitzender der Unterausschusses Kindertageseinrichtungen;  
Vorsitzende des Unterausschusses Fachplanung Familienbildung und Familienförderung;  
Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn

Aufgrund des großen Zeitraums zwischen der Verweisung und dem Wiederaufruf der Drucksache gab der Vorsitzende, Herr Mroß, folgende Hintergrundinformationen:

- Der Jugendhilfeausschuss hatte in seiner Sitzung am 16.06.2020 festgelegt, dass die Drucksache 1022/20 in die zuständigen Unterausschüsse "Kindertageseinrichtungen" und "Fachplanung Familienbildung und Familienförderung" verwiesen und i. V. m. den Drucksachen 0476/20 und 0778/20 bei der Planung beachtet wird.
- Eine entsprechende Stellungnahme lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor.
- Die Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn wurde die Stellungnahme zugeleitet und zur Sitzung eingeladen.
- Damit eine Rückkopplung über das Prüfergebnis des Unterausschusses erfolgen kann, wurde die Drucksache auf die Tagesordnung genommen.

Darüber hinaus lagen keine Wortmeldungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 12.05.2022 zur Drucksache 0327/22 - Stellenbesetzung Kitas - hier: Stellenbesetzungsverfahren und Möglichkeiten der Erfolgssteigerung  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit 0845/22

Die Drucksache wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt.

**zur Kenntnis genommen**

## 9. Informationen

- 9.1. Berichterstattung Fallzahlen Hilfe zur Erziehung 1247/20  
BE: Leiter des Jugendamtes  
hinzugezogen: Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung

Die Information wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.09.2020 in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung verwiesen. Dort wurde die Drucksache am 13.01.2021 und 03.05.2020 behandelt.

Nachfragen gab es nicht.

**zur Kenntnis genommen**

- 9.2. Gründung des Zweckverbandes für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt 1325/22  
BE: Leiter des Jugendamtes  
hinzugezogen: Geschäftsführerin des Zweckverbandes für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt

Die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladene Geschäftsführerin des Zweckverbandes für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt wurde vom Vorsitzenden, Herrn Mroß, begrüßt. Nachdem das Rederecht einstimmig erteilt wurde, legte sie die Entwicklungen bis zur Gründung des Zweckverbandes dar.

Die Nachfrage eines Vertreters des Stadtelternbeirats, ob künftig alle evangelischen Kindertageseinrichtungen in den Zweckverband überführt werden sollen, äußerte die Geschäftsführerin perspektivisch diese Hoffnung.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**9.3. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)  
BE: Leiter des Jugendamtes**

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier informierte über folgende jugendhilferelevanten Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 6. Juli 2022:

- 0754/22 - Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege für den Zeitraum 01. August 2022 bis 31. Juli 2023
- 0800/22 - Änderung Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung 2019 bis 2023
- 0857/22 - Änderung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 bis 2022

Wortmeldungen gab es keine.

**9.4. Sonstige Informationen**

Die Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes informierte über die „Praxisintegrierte Ausbildung in Thüringen“ 2019 – 2023 und die Träger, welche sich für das Modellprojekt beworben haben sowie das dazu ausgeführte Verfahren.

Weiterhin beschrieb sie die Umsetzung des Beschlusses zur Drucksache 2397/19. Die Arbeit der gegründeten Arbeitsgruppe "einheitliche Entgeltordnung" wird wieder aufgenommen und die erste Sitzung wird am 21.09.2022 stattfinden.

Antwortend auf die Frage von Frau Fischer, Vertreterin der Fraktion CDU, hinsichtlich des Bearbeitungsstandes der Drucksache 1644/21 verwies der zuständige Mitarbeiter des Jugendamtes auf die Festlegung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.03.2022, dass eine jährliche Berichterstattung erfolgt. Demzufolge wird die Drucksache wieder in der März-Sitzung 2023 aufgerufen.

Da keine weiteren Informationen vorlagen, beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Mroß  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer